



Fallmanagement im Umgang mit intelligenzgeminderten Klient:innen

Am 24. Juni 2026 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Webinar
Im Online-Format

G-1826

DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik e.V.

Josef-Lammerting- Allee 16, 50933 Köln

Tel. 02 21 / 94 86 51 20

Internet: www.dbh-online.de

E-Mail: kontakt@dbh-online.de

Beschreibung

Intelligenzminderung tritt bei delinquentem Verhalten häufiger auf als vermutet – sowohl als diagnostische Hauptkategorie als auch als unspezifische Beeinträchtigung im kognitiven und adaptiven Bereich. Die Arbeit mit intelligenzgeminderten Täter:innen stellt besondere Anforderungen an Diagnostik, Risikoeinschätzung und Beziehungsgestaltung. Gleichzeitig treten häufig komorbide Störungen wie Psychosen oder dissoziale Verhaltensweisen auf, die den Behandlungsprozess zusätzlich erschweren. Dieses Webinar soll einen umfassenden Überblick über ätiologische Aspekte der Intelligenzminderung, deren Bedeutung im Kontext von dynamischen Risikofaktoren sowie spezifische Anforderungen an die therapeutische Beziehungsgestaltung vermitteln. Besonderes Augenmerk liegt auf der Abgrenzung intelligenzgeminderter Täter:innen in Bezug auf Brandstiftungs- und Sexualdelikte. Diagnostische Fragestellungen – sowohl kognitiv als auch emotional – sowie exemplarisch vorgestellte, praxiserprobte Therapiemethoden bilden den praktischen Schwerpunkt des Webinars. Fallarbeit und Praxistransfer sind integrale Bestandteile.

Ziel: Das Webinar soll Kenntnisse im Umgang mit intelligenzgeminderten verurteilten Personen vermitteln und anhand von praktischen Übungen und Fallbeispielen Teilnehmer:innen befähigen, Gesprächssituation mit den Klient:innen und Proband:innen zu gestalten und adäquat zu intervenieren.

Inhalte

- Überblick über Intelligenzminderung: Definitionen, Klassifikationen, Ätiologie
- Dynamische Risikofaktoren und kriminologische Relevanz
- Intelligenzminderung & Psychose, Intelligenzminderung & Dissozialität
- Deliktspezifische Besonderheiten bei Brandstiftung und Sexualdelikten
- Diagnostische Zugänge: Intelligenz- und emotionale Diagnostik
- Beziehungsgestaltung in der Arbeit mit intelligenzgeminderten Täter:innen
- Exemplarische Therapiemethoden und praktische Umsetzung
- Fallarbeit, Reflexion und Praxistransfer

Mitgestaltungsmöglichkeit: Alle Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, Fälle einzureichen, welche Problemschwerpunkte und Fragestellungen aus der Praxis aufwerfen, damit Lösungsansätze in der Fortbildung erörtert werden können.

Bescheinigung: Nach Abschluss des Webinars erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung per E-Mail.

Zielgruppen

Mitarbeiter:innen aus der Bewährungs- und Straffälligenhilfe, Führungsaufsicht, aus den Justizvollzugsanstalten, Forensischen Ambulanzen sowie weitere interessierte Personen, die in der Strafrechtspflege arbeiten.

Das Webinar wird mit einer Gruppengröße von **maximal 25 Personen** durchgeführt, damit eine interaktive Praxisarbeit und tiefergehende Auseinandersetzung mit den Webinarinhalten möglich sind.

Referent

Steffen Theel, Kriminaltherapeut sowie approbierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit dem Schwerpunkt Verhaltenstherapie. Darüber hinaus absolvierte er den Master of Art mit Ausrichtung auf Organisationsentwicklung und Inklusion in Sozialpädagogik/Sozialarbeit sowie eine Zusatzqualifikation im ASAT® und ASAT®Jugend. Er ist als Dozent und Prüfer am MAPP-Institut (Magdeburger Ausbildungsinstitut für Psychotherapeutische Psychologie) und als Ausbildungsleiter in den Zertifizierungskurs "Kriminaltherapie und Kriminalprävention | KrimTP®" sowie "ASAT® und ASAT®Jugend" bestellt. Die Schwerpunkte seiner Gutachtertätigkeit liegen auf der Fragestellung nach geeigneten Hilfen zur Erziehung sowie zu § 1631b Abs. 1 BGB jeweils zum kriminalpräventiven Umgang mit hochdelinquenten Kindern und Jugendlichen. Zudem bietet Steffen Theel psychotherapeutische Sprechstunden für sexuell grenzverletzende Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie kriminaltherapeutische Angebote für inhaftierte, zur Bewährung verurteilte und maßregel-/haftenlassene Erwachsene in Berlin an. Im ZKPF ist er darüber hinaus als Fachautor sowie als Fachreferent, Fallberater und Gutachter im deutschsprachigen Raum eingesetzt. Gemeinsam mit Dr. Rita Steffes-enn entwickelte er eine Modifikation des ASAT®, das auf die besonderen kriminalpräventiven Bedarfe psychopathologisch auffälliger, sexuell übergriffiger Kinder (ASAT®Kinder) abgestimmt ist. Des Weiteren leitet er Entlastungstrainings für Spezialermittler:innen in besonders belastenden Ermittlungsverfahren, z. B. sog. Kinderpornographie.

Kosten

Teilnahmegebühr*: 190,- Euro für Nicht-Mitglieder | 180,- Euro für DBH-Mitglieder
**Von der Umsatzsteuer gemäß § 4 Nr. 22 Buchst. a UStG befreit.*

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte erst, nachdem Sie die Rechnung zur Veranstaltung erhalten haben.

Hinweis: Die Rechnungsstellung erfolgt ab dem 24.06.2026.

Anmeldung und Stornierungsbedingungen

Melden Sie sich bitte bis zum **03.06.2026** (Anmeldeschluss) verbindlich bei uns an: <https://www.dbh-online.de/veranstaltungen> oder nutzen Sie unseren QR-Code:



Sie erhalten anschließend eine verbindliche Anmeldebestätigung.

Eventuell notwendige Absagen seitens der angemeldeten Person müssen schriftlich (E-Mail, Brief) erfolgen. Es gilt:

- Eine kostenfreie Absage ist bis zum 03.06.2026 möglich.
- Für später eingehende Absagen bis zum Veranstaltungstag am 24.06.2026 berechnen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Teilnahmegebühr.
- Bei Absage am Veranstaltungstag sind die Gesamtkosten zu zahlen.

Eine Ersatzbenennung von Personen ist jederzeit kostenfrei möglich. Ein eventuell notwendiger Austausch von angekündigten Referierenden bleibt für Einzelfälle vorbehalten. Sollte eine Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden müssen, erhalten Sie bereits überwiesene Teilnahmebeiträge in voller Höhe erstattet, weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen: <https://www.dbh-online.de/agb>

Technische Hinweise

Für die Durchführung der Online-Veranstaltung setzt der DBH-Fachverband e.V. die datenschutzkonforme Open-Source-Software „BigBlueButton“ ein. Der Zugang erfolgt über einen Web-Browser, die Installation einer Software ist damit nicht notwendig.

Für Ihre Teilnahme empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung:

- eines aktuellen Browsers wie Mozilla Firefox, Chromium/Google Chrome oder Microsoft Edge (mit Safari kommt es zu Problemen);
- eines Computers oder Laptops – die Verwendung eines Mobiltelefons oder Tablets ist für die Dauer der Veranstaltung eher ungeeignet;
- einer stabilen Internetverbindung mit LAN-Kabel;
- eines Kopfhörers/Headsets, um Störgeräusche zu minimieren.

Um eine reibungs- und störungsfreie Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir allen Teilnehmenden (i.d.R. eine Woche vor Veranstaltungsbeginn) einen weiteren Termin an, um den Zugang zur BigBlueButton-Instanz sowie die Audio- und Videofunktion zu testen. Allgemeine Informationen und Hinweise zur Nutzung von BigBlueButton sowie eine Zusammenstellung der häufigsten Fragen bei der Nutzung von BigBlueButton finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.dbh-online.de/veranstaltungen/bbb-faq> und <https://www.dbh-online.de/veranstaltungen/bbb-faq>

[online.de/veranstaltungen/bbb-anleitung](https://www.online.de/veranstaltungen/bbb-anleitung). Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Ihre Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.

Stand: 19.01.2026